

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Beigeordneter Jörg Mückenwarf

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzender Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Christian Ressel

Beschäftigtenvertreter

Beschäftigtenvertreter Werner Bolinius

Beschäftigtenvertreter Detlef Schue

Verwaltung

Techn. Betriebsleiter Tim Menke

Kfm. Betriebsleiter Holger Kullik

Geschäftsführer WEL Thomas Wolanski

Stellv. Abteilungsleiterin Stadtgrün Claudia de Wall

Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

Lutz Rector (Wilhelmshavener Zeitung)

Gast

Marieke Smilde-Becker (LQM Marktforschung GmbH)

Es fehlten

Dezernent Oliver Leinert

Grundmandat Mirco Danner

Grundmandat Torsten Moriß

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 21.06.2019
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Kundenbefragung 2019
 - 4.2 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
 - 4.3 Umgestaltung Spielplatz Kurpark - Informationen zur Maßnahme
 - 4.4 Buchvorstellung am Ehrenfriedhof
 - 4.5 Verzögerung der Sanierungsarbeiten an der Deichbrücke
 - 4.6 Geschwindigkeitsmessung / Verkehrszählung am Lönsweg
 - 4.7 Blumenbeet an der Kortekreuzung
 - 4.8 Blumenwiese Kurt-Schumacher-Straße
 - 4.9 Parksituation Rüstersieler Straße / An der Vogelwarte

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin zur Besichtigung des Spielplatzes Kurpark statt.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Walzner** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 21.06.2019

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 21.06.2019 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Kundenbefragung 2019

Frau Smilde-Becker berichtete über die insgesamt positiven Ergebnisse anhand einer Präsentation.

Herr Lietzmann kritisierte die zu geringe Anzahl von Sitzgelegenheiten in der Innenstadt.

Herr Walzner sagte eine Aufnahme dieses Punktes und weitere Behandlung bei TBW zu.

Herr Harms fragte, wie die Auswahl der Kunden für eine solche Befragung abläuft.

Frau Smilde-Becker antwortete, dass hier eine Zufallsauswahl in online-Telefonbüchern erfolgt.

Auf Nachfrage von **Herrn Ressel** erklärte **Frau Smilde-Becker**, dass die Befragung in den Nachmittags- und Abendstunden erfolgt.

Herr Wolanski präsentierte zum Thema „Öffnungszeiten im Entsorgungszentrum“ eine Vergleichsübersicht mit den Öffnungszeiten anderer Entsorgungszentren. Hierbei ist festzustellen, dass die Öffnungszeiten an Samstagen bei allen Entsorgungszentren nicht über 5 Stunden liegen. Eine längere Öffnung würde darüber hinaus zusätzliche Personalkosten verursachen. Im Vergleich zu anderen Entsorgungsträgern nimmt Wilhelmshaven mit 52 Stunden Gesamtöffnungszeit eine Spitzenposition ein.

Herr Ressel sprach sich für eine Öffnungszeit in den Sommermonaten an Samstagen bis 16.00 Uhr aus, um damit illegale Müllentsorgung zu vermeiden.

Herr Lietzmann regte an, die Öffnungszeit mit einem Beginn um 10.00 Uhr nach hinten zu verschieben.

Herr Wolanski erklärte, dass ein Gewerbebetrieb in unserem Entsorgungszentrum zur Miete ansässig ist und in diesem Zusammenhang frühere Öffnungszeiten erforderlich sind.

Herr Menke ging noch einmal auf die Kundenbefragungen in 2009 und 2014 und der daraus abgeleiteten Maßnahmen ein, die sich in den Ergebnissen aus 2019 niederschlagen, z. B. Einführung von 3 Teams zur Verbesserung der Stadtsauberkeit, Aufstellung von Automaten zur Ausgabe von Hundekottüten, Maßnahmen zur Straßensanierung sowie Verbesserung der Bekanntheit von TBW durch z. B. Presseartikel, Anzeigen usw. Auch in der Befragung 2019 werden wieder neue Punkte zur Verbesserung aufgezeigt, z. B. Zustand der Rad- und Gehwege, Online-Mängelmelder. Insgesamt äußerte er sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden

und stellte fest, dass sich aus Kundenbefragungen messbare Maßnahmen zur Verbesserung von Qualität und Leistung ableiten lassen.

Herr Harms bat um Kontaktaufnahme mit Herrn Stefan Becker betr. Bürgerbeschwerden über Straßenzustände.

Weiterhin verwies **Herr Harms** auf ein Straßenkataster und fragte, warum trotzdem ein Fahrzeug durch die Stadt fährt, um die Straßenzustände zu bewerten.

Herr Menke: Es handelt sich hier um eine visuelle Aufnahme des gesamten Straßenraumes einschl. Geh- und Radwege, Beschilderung, Leitpfosten usw. und zusätzlich eine Bewertung des aktuellen Straßenzustandes.

Frau Bakir fragte nach dem Grund der regelmäßigen Kundenbefragungen.

Herr Menke verwies hierzu auf die Intention des Qualitäts- und Umweltmanagements, in regelmäßigen Abständen die Kundenzufriedenheit zu messen und Optimierungspotentiale zu identifizieren.

4.2 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Herr Menke erläuterte die Maßnahme anhand einer Präsentation.

Herr Ressel fragte, ob es durch den Ausbau der genannten Bushaltestellen wieder zu Verkehrsbehinderungen kommt, da die Busse nicht in einer Einmündung, sondern auf der Straße halten.

Herr Menke: Es handelt sich hier um Bushaltestellen, die direkt an der Fahrbahn aufgestellt sind.

4.3 Umgestaltung Spielplatz Kurpark - Informationen zur Maßnahme

Frau de Wall erläuterte die Maßnahme anhand einer Präsentation.

Herr Ressel fragte nach der Stabilität der Spielgeräte und nach den Erfahrungswerten zum Thema „Vandalismus“.

Frau de Wall: Die Spielgeräte werden aus stabilem Robinienholz gebaut und sind DIN-zertifiziert. Da der Spielplatz am Kurpark stark frequentiert wird, wird die Gefahr von Vandalismus hier eher gering eingeschätzt.

Frau Bakir fragte nach einer Beleuchtung des Spielplatzes.

Frau de Wall antwortete, dass hier aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes ein LED-Beleuchtungssystem geplant ist.

4.4 Buchvorstellung am Ehrenfriedhof

Herr Ressel bezog sich auf eine Anfrage eines Herrn Hopp bezüglich der Vorstellung seines Buches am Ehrenfriedhof. In einer Pressemitteilung wurden für diesen Tag Bauarbeiten angekündigt, so dass eine Präsentation des Buches voraussichtlich nicht stattfinden kann.

Herr Menke vermutet, dass sich die Bauarbeiten auf die Sanierungsarbeiten an der Brücke bezogen haben und es am Ehrenfriedhof dadurch keine Einschränkungen geben wird. Er wird die Angelegenheit umgehend klären.

4.5 Verzögerung der Sanierungsarbeiten an der Deichbrücke

Herr Ressel erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Menke: Grund für die Verzögerung ist, dass bei der ersten Ausschreibung keine bewertbaren Angebote eingegangen sind und die Maßnahme neu ausgeschrieben wurde.

4.6 Geschwindigkeitsmessung / Verkehrszählung am Lönsweg

Herr Ressel bezog sich auf die Aufstellung einer Geschwindigkeitskontrollanlage für Radfahrer am Lönsweg. Er regte an, solche Vorhaben im Vorfeld im Ausschuss zu besprechen.

Herr Menke antwortete, dass es sich hier nicht um eine Geschwindigkeitsmessung, sondern um eine Verkehrszählung handelt, die im Zuge des Projektes „Bundeswehrradwegenetz“ durchgeführt wird. Er nahm die Anregung zu einer vorherigen Information des Ausschusses auf.

4.7 Blumenbeet an der Kortekreuzung

Frau Bakir bemängelte den Zustand des Blumenbeetes an der Kortekreuzung und regte an, die Grünfläche komplett mit Blumen zu bepflanzen.

Herr Bolinius: Wir haben in diesem Jahr 8 verschiedene Blumenmischungen ausgesät, um zu sehen, welche sich durchsetzen wird. Da in der dahinter liegenden Wiese sehr viele Blumenzwiebeln gepflanzt wurden, konnte diese nicht abgemäht werden.

4.8 Blumenwiese Kurt-Schumacher-Straße

Frau Bakir äußerte sich positiv über die Blumenwiese an der Kurt-Schumacher-Straße und gab die Anregung von mehreren Bürgern weiter, eine solche Bepflanzung auch auf der Grünfläche an der Friedrich-Paffrath-Straße zu realisieren.

Herr Bolinius antwortete, dass im nächsten Jahr die Bepflanzung von mehreren Flächen mit Blumen geplant ist.

4.9 Parksituation Rüstersieler Straße / An der Vogelwarte

Frau Bakir wies erneut darauf hin, dass an der Ecke Rüstersieler Straße / An der Vogelwarte weiterhin ständig Fahrzeuge parken und dadurch der Verkehr behindert wird.

Herr Menke hat die Angelegenheit an die Verkehrslenkung weitergeleitet. Nach Rücksprache mit den Verkehrsbetrieben sind keine Probleme bekannt. Die Präzisierung seitens Frau Bakir, dass es sich um Behinderungen durch beidseitiges Parken im Bereich „Rüstersieler Straße“, ab „An der Vogelwarte“ handelt, wird nochmals an die Verkehrslenkung weitergegeben.

Ende des öffentlichen Teils: 11:20 Uhr.